



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1920-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

34

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 5. Dezember 1920

Nachmittags:

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster.

Spielleitung: Karl Marg.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Wenzel Hoffmann
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Exzellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Josef Renkert
Kammerherr Baron von Mehing	Georg Köhler
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Gustav Rothe
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht	Hermann Trembiach
von Banjin	Adolf Karlinger
von Reinitze	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Josef Renkert
Erster	Fritz Müller
Zweiter } Student	Willi Resemeyer
Dritter	Alexander Roberti
Rüder, Gastwirt	Hugo Voisin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lank
Kellermann	Alexander Köhler
Käthie	Helene Lepdenius
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Louis Reifenberger
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Lakai	Karl Zöller

Mitglieder der Heidelberger Korps Dandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Guesstphalia, Rhenania, Suevia.
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten u. vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Kasseneröffnung 1 1/2 Uhr Anfang 2 Uhr Ende 4 1/2 Uhr

Krauf: Emil Selmar — Vertraglich beurlaubt: May Eipmann

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 12.—	Parkett 1. Abteilung M. 10.—
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe " 10.—	" 2. " " 8.—
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80) " 10.—	" 3. " " 6.50
" 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52) " 7.50	" 4. " " 4.50
" 2. Reihe (Nr. 101-138) " 7.50	" 5. " " 2.50
" 3. Reihe " 4.50	Auf der Estrade (Nr. 41-81) " 9.—
	" " Estrade (Nr. 1-40) " 6.50

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musensaal am Tag der Aufführung von 10-1 u. 3 1/2-5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 1/2-5 Uhr.